



DIA-REPORT NR. 20

JULI 2019

## Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland

### Allgemeine Informationen

- 1 Halbjahresbericht 2019 veröffentlicht
- 2 Investitionsgarantien jetzt auf LinkedIn

### Veranstaltungen Aktuell

- 3 Chancen und Risiken bei Auslandsinvestitionen und Lieferungen in Wachstumsmärkte

## INVESTITIONSGARANTIEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

#### HALBJAHRESBERICHT 2019 VERÖFFENTLICHT

Der Bund hat im ersten Halbjahr 2019 Investitionsgarantien in Höhe von 2,8 Milliarden Euro übernommen. Das Garantievolumen ist damit mehr als dreimal so hoch wie im Vergleichszeitraum des Vorjahres (0,8 Milliarden Euro). Der Branchenschwerpunkt lag im ersten Halbjahr auf der Bauindustrie, gefolgt von der chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie der Kraftfahrzeugindustrie.

Es wurden 43 Garantien in 15 Ländern übernommen. Darunter befanden sich die „Compact with Africa“-Länder Äthiopien und Ghana sowie nach 16 Jahren wieder Argentinien und erstmalig Indien auf Basis der innerstaatlichen Rechtsordnung. Etwa 48 % des neuen Garantievolumens entfiel auf Projekte in Asien (vor allem China), gefolgt von Mittel- und Südamerika mit 44 %, (Ost-)Europa mit 5 % und Afrika mit 3 %. Bei den Ländern nahm China analog zum Vorjahreszeitraum die Spitzenposition ein. Auch Argentinien und Indien sind nach der Wiedereröffnung der Deckungsmöglichkeiten im Januar 2019 wieder unter den TOP 5-Ländern vertreten.

Der Anteil der kleinen und mittleren Unternehmen an den neu übernommenen Deckungen betrug 21 %, was dem Anteil dieser Unternehmen am Garantiestand insgesamt entspricht. 26 % der Antragsteller haben das Instrument erstmals in Anspruch genommen. Die Höchsthaftung des Bundes aus dem valutierenden Garantiestand (Obligo) beläuft sich Mitte des Jahres 2019 auf 34,5 Milliarden Euro und liegt damit über dem Wert zum Jahresende 2018 (33,8 Milliarden Euro).

Das Krisenmanagement hatte im ersten Halbjahr 2019 – wie auch in den vergangenen Jahren – eine hohe Erfolgsquote. Insbesondere durch die Einbindung der Bundesministerien und die Teilnahme von

Botschaftsvertretern an Gerichtsterminen vor Ort konnten sowohl in Russland als auch in der Türkei Schadensfälle abgewendet werden.

Den aktuellen Halbjahresbericht finden Sie [hier](#).

## INVESTITIONSGARANTIEN JETZT AUF LINKEDIN

Seit Kurzem sind die Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland mit einer eigenen Seite bei LinkedIn zu finden. Möchten Sie also in Zukunft über aktuelle Entwicklungen, Veranstaltungen, usw. auf dem Laufenden bleiben, so folgen Sie uns gerne auf LinkedIn.

Unsere LinkedIn Seite finden Sie [hier](#).

## VERANSTALTUNGEN AKTUELL

Unter der Rubrik [Veranstaltungen](#) bieten wir Ihnen regelmäßig neue Möglichkeiten an, Vorteile und Nutzen der Investitionsgarantien anhand von Vorträgen, Diskussionen und persönlichen Gesprächen kennenzulernen.

## CHANCEN UND RISIKEN BEI AUSLANDSINVESTITIONEN UND LIEFERUNGEN IN WACHSTUMSMÄRKTE

Welche Chancen verspricht das Engagement deutscher Unternehmen in aufstrebenden Schwellenländern? Und wie lassen sich Risiken bei Lieferungen und Investitionen erfolgreich managen? Im Rahmen der Veranstaltung "Chancen und Risiken bei Auslandsinvestitionen und Lieferungen in Wachstumsmärkte" sollen diese Fragen diskutiert werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an für Investitionen in Wachstumsmärkten verantwortliche Fach- und Führungskräfte von mittelständischen Unternehmen, die bereits Produktionsstandorte in Emerging Markets haben bzw. planen.

Unser Experte Michael Huber-Saffer ([michael.huber-saffer@de.pwc.com](mailto:michael.huber-saffer@de.pwc.com)) wird in einem Vortrag über die Investitionsgarantien informieren und Ihnen gerne Ihre Fragen beantworten.

Die Einladung zu der Veranstaltung finden Sie [hier](#).

► **[19. September 2019 um 08:30 Uhr in den Vorstandsräumen der Hamburger Sparkasse](#)**



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

UNSER MANDATAR



### Herausgeber:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für die Investitionsgarantien der Bundesrepublik Deutschland.

Redaktion DIA-Report; Informationen nach bestem Gewissen, jedoch ohne Gewähr. Verbindliche Aussagen über die Übernahme von Bundesdeckungen erfolgen ausschließlich im schriftlichen Antragsverfahren.

Auskünfte zu konkreten Deckungsangelegenheiten erteilen Ihnen gern unsere Mitarbeiter/-innen der jeweiligen Sachgebiete.

Fragen und Anregungen zum DIA-Report sowie eine spezielle Mittelstandsberatung erhalten Sie unter:

Tel. +49 (0) 40/63 78 – 20 66

Anfragen können Sie auch gern schriftlich einreichen:

E-Mail: [investitionsgarantien@de.pwc.com](mailto:investitionsgarantien@de.pwc.com)